

DR. MARCUS FABER: FLÜCHTLINGE SOLLEN SOFORT ARBEIT FINDEN

erschienen am 9. Juni 2015

[FDP](#), [Flüchtlinge](#), [Marcus Faber](#), [Migranten](#) [Migration](#)

Zur aktuellen Flüchtlingsdebatte hat die stellv. Vorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Dr. Marcus Faber, eine Lösung vorgeschlagen. Die Flüchtlingszahlen steigen in Deutschland, aber die Flüchtlinge die es bis zu einer Ausbildung schaffen haben in Deutschland keinen Beruf erlernt. Dr. Faber schlägt vor, sie zu nutzen um die Ausbildungslücke zu bekämpfen.

Denn sie dürfen drei Monate warten bis sie eine Arbeit aufnehmen dürfen, die von keinem EU-Bürger besetzt werden kann.

Faber weiß, dass die Kommunen möchten die Flüchtlinge möglichst schnell integrieren. Die Aufnahme auch ihr Selbstwertgefühl nach der häufig traumatischen Flucht. Deutschkenntnisse und Arbeit sind dafür die wichtigsten Instrumente. Unterstützung auch von den Industrie- und Handelskammern und der Bundesagentur für Arbeit wird bestärkt uns in unserem Anliegen.“

Verantwortlich und bei Rückfragen

Dr. Marcus Faber

Brauhausstr. 73

30576 Hansestadt Stendal

Marcus.faber@fdp.de

0177 4739307